

Das GANZE Werk - Hörer-Analyse/Media-Analyse, NDR Kultur

Das GANZE Werk, 19. Juli 2005

Media-Analyse Hörfunk 2005 II – Überblick und Kommentar

Es ist beim NDR so seltsam still... „Stabilität“?

Weitere Zahlen sind uns nicht bekannt

Grund zum Jubel, den gibt es für reichlich Radiosender, schaut man sich eine Übersicht mit den Meldungen zu den gerade veröffentlichten Zuhörer-Zahlen an.

Da ist die Stellungnahme des Stellvertretenden NDR-Intendanten Lampe zu NDR Kultur bescheidener:

*„NDR Kultur bleibt mit 1,9 Prozent Hörer gestern im Sendegebiet (Montag bis Sonntag) **stabil**“.*

Bei der ersten Zahlenrunde im März hieß es:

NDR Kultur „erreicht jetzt 2,0 Prozent Hörer gestern im Sendegebiet (Montag bis Freitag)“.

Merken Sie etwas?

In ganz Deutschland waren es im März *„täglich 274.000 Menschen“*, heute sind es *„täglich (...) 265.000 Menschen“*, auch *„stabil“*...

„Stabil“ kritikwürdig ist jedenfalls die Gestaltung des Programms geblieben, das beweisen wir auf dieser Homepage x-fach.

Hamburg: Zur genauen Information gibt es die Zahlen von der HAM. Wir vergleichen die offiziellen Zahlen **in der Tradition des NDR für „Hörer gestern“, Montag bis Freitag“:**

ma 2005/I	2,6 %
ma2005/II	2,1 %

In Hamburg ein satter Rückgang um 19,2 % oder ca. 6.400 Hörer (Basis MA 2005 I: 1,282 Mio. Hörer, davon 2,6 % vorher zu 2,1 % jetzt oder rechnerisch 33.332 zu 26.922).

Zu **Mecklenburg-Vorpommern** schreibt die „Schweriner Volkszeitung“:

„NDR Kultur laufen Hörer weg“ und „Bei NDR Kultur hingegen halbierte sich die Hörschaft auf 11.000 (-12.000). Der Kulturkanal hatte bereits bei der vorangegangenen Erhebung 8.000 Hörer verloren.“

Oben ein Rückgang bundesweit von 9.000 Hörern, eben bei zwei Bundesländern schon ein Rückgang von ca. 18.400. Wo hat NDR Kultur dann zugelegt? Oder war der Gesamtverlust höher, weil die Zahlen oben nicht vergleichbar sind?

Wir wissen es (noch) nicht, Geheimwissen des NDR.